

Einladung zum Tag der offenen Tür am Brunnenkopf

Feierliche Verleihung des Umweltgütesiegels für die Brunnenkopfhütte

Samstag, 13. Juni 2026

Brunnenkopfhütte im Ammergebirge

Was lange währt, wird endlich grün.

Wir, die Sektion Bergland des DAV, laden herzlich ein, gemeinsam einen besonderen Anlass zu feiern: Die Brunnenkopfhütte wurde mit dem Umweltgütesiegel des Deutschen Alpenvereins ausgezeichnet. Dieses Ereignis möchten wir mit einem Tag der offenen Tür würdigen.

Das Umweltgütesiegel steht für einen verantwortungsvollen, ressourcenschonenden und zukunftsfähigen Hüttenbetrieb im alpinen Raum. Es wird nur nach einer intensiven Prüfung vergeben und bestätigt, dass weitreichende ökologische, technische und organisatorische Maßnahmen ganzheitlich umgesetzt werden.

Höhepunkt des Tages – Verleihung des Umweltgütesiegels

Über viele Monate hinweg hat das Brunnenkopf-Team der DAV Sektion Bergland ausschließlich ehrenamtlich an der Zukunftsfähigkeit der Hütte gearbeitet. Mit zahlreichen Konzepten, Analysen, baulichen Maßnahmen und organisatorischen Verbesserungen wurde die Brunnenkopfhütte Schritt für Schritt weiterentwickelt, um die hohen Anforderungen des Umweltgütesiegels zu erfüllen.

Wir freuen uns sehr, dass mit dieser Auszeichnung unser Engagement gewürdigt wird. Die mit dem Umweltgütesiegel verbundene Förderprämie fließt direkt in den nachhaltigen Erhalt der Brunnenkopfhütte.

Nachhaltigkeit zum Anfassen

Beim Tag der offenen Tür geben wir unseren Gästen einen Einblick, wie Umweltschutz auf der Brunnenkopfhütte konkret gelebt wird. Viel Wissenswertes wartet auf die Besucher:

Unseren Energiebedarf decken wir überwiegend über Sonnenenergie mit Batteriespeicher. In knappen Zeiten wird die Versorgung ergänzt durch ein Pflanzenöl-Blockheizkraftwerk sowie Brennholz aus eigener Herstellung.

Das Trinkwasser stammt aus einer eigenen Quelle und wird mittels UV- und Mikrofiltern aufbereitet. In Trockenzeiten gehen wir besonders sparsam mit der Ressource Wasser um.

Komposttoiletten ohne Wasserspülung sowie eine naturnahe Pflanzenkläranlage garantieren eine umweltgerechte Abwasserentsorgung. Abfall wird konsequent vermieden bzw. getrennt und ins Tal zum Wertstoffhof transportiert.

In der Küche verwenden wir frische, regionale und fair erzeugte Produkte aus der Umgebung. Unsere Gäste erhalten Informationen über umweltgerechtes Verhalten. Und eine Wetterstation der Hochschule Koblenz trägt zur Klimaforschung bei.

Der Erhalt artenreicher Almflächen ist uns ein besonderes Anliegen. Ein spezielles Beweidungskonzept sowie ein Bienen-Pilotprojekt, das in 2026 startet, tragen dazu bei.

Im Zuge der Arbeiten gelang es uns auch, lange bestehende Herausforderungen wie Feuchtigkeit im Keller, eine unzuverlässige Stromversorgung und das Energiemanagement nachhaltig zu lösen.

Infostationen und Mitmachangebote

Am Tag der offenen Tür laden zahlreiche Infostationen dazu ein, Umwelt-, Natur- und Klimaschutz sowie die Geschichte dieses besonderen Ortes kennenzulernen.

Klimawandel messen und verstehen

Die Hochschule Koblenz betreibt am Brunnenkopf eine Wetterstation. Das Forschungsteam erklärt vor Ort, wie Klimadaten erhoben werden und welche Veränderungen des Klimas am Brunnenkopf bereits messbar sind.

Artenreiche Almwiesen erhalten

Almwirtschaft, Artenvielfalt und Klimaschutz: Wissenschaftler des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), Campus Alpin in Garmisch-Partenkirchen, zeigen, wie die Wiederbeweidung der Brunnenkopfbalm mit traditionellen Rinderrassen Artenvielfalt fördert, Bodenumus aufbaut und Treibhausgasemissionen aus der Milchproduktion senkt.

Bienen im Hochgebirge

Der Imker Quirin Weber stellt das erste Bienen-Pilotprojekt auf einer DAV-Berghütte vor und erklärt die Bedeutung von Bestäubern im alpinen Raum.

Vogelwelt und sensible Lebensräume

Der Ornithologe und Naturschutzreferent unserer Sektion Bergland Heinz Kusche informiert über die heimische Vogelwelt sowie über sensible Balzplätze und deren Schutz.

Schützen, was uns anvertraut ist

Ranger des Naturparks Ammergauer Alpen geben Auskunft über Schutzgebiete, Naturschutzarbeit und richtiges Verhalten im sensiblen Alpenraum.

Helfen, wenn es darauf ankommt

Die Bergwacht Oberammergau gibt Einblicke in ihre spannende Tätigkeit und ihre Einsätze im alpinen Rettungsdienst.

Kennenlernen der DAV Sektion Bergland

Die Jugend der DAV Sektion Bergland stellt ihre Arbeit vor und bietet ein buntes Mitmachangebot für Kinder an.

Geschichte erleben – Baudenkmal bewahren

Die Ludwig II.-Experten Vanessa und Markus Richter informieren über Denkmalschutz und die Geschichte der Brunnenkopfhäuser. Im Rahmen des Projekts „König der Berge“ berichten sie über die historische Bedeutung des Ortes und die Aufenthalte von König Ludwig II. am Brunnenkopf.

Regional verwurzelt

Regionale Partner und Zulieferer wie die Klosterbrauerei Ettal, die Bäckerei Komm sowie Hardi Gröbl aus Graswang, von dem wir Freilandeier beziehen, stellen ihre Zusammenarbeit mit dem Wirt der Brunnenkopfhütte vor.

Programm (Auszug)

10:00 Uhr – Ankommen und Begrüßung durch die Sektion Bergland, Stefan Kehl

11:00 Uhr – Führungen und Infostationen geöffnet

13:00 Uhr – Feierliche Verleihung Umweltgütesiegel durch den DAV Dachverband, Peter Weber

ab 14:00 Uhr – Austausch, Gespräche und offene Hütte

am Nachmittag – zünftige Musik auf der Terrasse

Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag über bestens gesorgt.

Einladung

Kommt vorbei, feiert mit uns und erlebt, wie Zukunftsfähigkeit, Naturschutz und Geschichte am Brunnenkopf zusammenwirken.

Lasst uns gemeinsam einen besonderen Ort würdigen – mit offenen Türen, offenen Gesprächen und dem Blick in eine nachhaltige Zukunft der Berge.

Wir freuen uns auf euch!

Brunnenkopfhütte – naturnah, verantwortungsvoll, zukunftsfähig



Ettaler



Komm
Bäckerei · Konditorei